



Gemeinschaft für humanitäre Hilfe
und multikulturelle Entwicklung

JAHRESBERICHT 2014

1) Selbstdarstellung

Der Rainbowtrust will Armut und Not von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen mindern. Insbesondere bezweckt der Verein:

- bedürftigen Menschen die Entwicklung angepasster, würdevoller, nachhaltiger Lebensverhältnisse zu ermöglichen;
- einen breiten Strom des Ausgleichs zwischen Arm und Reich in Gang zu setzen und zum Überleben an den Brennpunkten der Armut beizutragen;
- und es Menschen zu ermöglichen, ihrer persönlichen Form des Mitgefühls Ausdruck zu verleihen.

Die Homepage des Vereins wurde 2014 neu und übersichtlicher gestaltet: www.rainbowtrust-austria.org.

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltete darüber hinaus:

- Die Veranstaltung der Lesung von Ari Rath in Tulln am 25.4.2014
- Die Teilnahme am Südwind-Fest am Gelände des Alten AKH Wien am 24.5.2014
- Die Veranstaltung des Konzerts der „Mishras“ – Music of Benares – in Tulln am 9.11.2014

Vorstand und Kontrollorgane des Vereins blieben 2014 unverändert:

Vorstand	
Obmann	Reinhart Buchegger
Obmann-Stv.	Roman Götz
Kassier	Marianne Dinkowa
Kassier-Stv.	Elke Froschauer
Schriftführer	Matthias Grümayer
Schriftführer-Stv.	Hilde Hanko
Kontrollorgane	
1. Kassenprüfer	Elisabeth Taibel
2. Kassenprüfer	Johannes Scholz
Schiedsrichter	Gerlinde Zickler

Verantwortlich für die Spendenwerbung und die Verwendung der Spenden ist der gesamte Vorstand. Für den Datenschutz ist Obmann-Stv. Roman Götz verantwortlich.

2) Projekte

Die Schwerpunkte der Projektarbeit waren einmal mehr in Afrika: Senegal, Gambia, Burkina Faso; sowie Hilfe beim Wiederaufbau nach der Taifun-Katastrophe Ende 2013 auf den Philippinen.

Senegal:

Da das Gesundheitszentrum in Thiangaye nicht genug Platz für einen Warteraum bietet, mussten die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige im Freien auf die Behandlung warten. Schutz vor der Hitze bietet nun ein Sonnendach, das aus Spenden des Rainbowtrust finanziert und von örtlichen Handwerkern gebaut wurde.

Das Essensprojekt für Schulkinder in Thiangaye wurde fortgeführt, und für einen Dorfbewohner (Amadou Sall) eine lebensrettende medizinische Behandlung in Dakar finanziert.

Gambia:

Seit 2013 engagiert sich der Rainbowtrust in Gambia's nördlichem Landesteil, Albreda. Gambia ist ein Land an der Westküste Afrikas, das landseitig vollständig vom Senegal umschlossen wird und durch den Gambia-Fluss in einen nördlichen und südlichen Landesteil geteilt wird. In Albreda konnten dank der vielen Spenden die Renovierungsarbeiten der Grundschule (Klassenräume, Schulküche) beginnen – sehr zur Freude der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulkinder.

Burkina Faso:

Seit 2014 engagiert sich der Rainbowtrust in einem weiteren Land Afrikas, Burkina Faso, an einem Schulprojekt. Ein erster Spendenbetrag wurde für das Eindecken von neuen Klassenräumen verwendet; weitere Räume sind im Rohbau schon fertig und sollen in der nächsten Zeit ebenfalls noch ihre Dächer erhalten. Die Schule benötigt darüber hinaus dringend Schulbankgarnituren zur Ausstattung der Klassen, Um den häufig mangelhaft ernährten Kindern zumindest 2x in der Woche und in weiterer Folge sogar täglich eine Mahlzeit zu bieten, werden auch Spenden-Paten gesucht, die einmalig oder im Interesse der Fortsetzung des Projektes regelmäßig zu diesem Zweck spenden möchten.

Philippinen:

Auf der Insel Bantayan konnten rund 50 Familien ihre Häuser, die von Taifun Yolanda zerstört worden waren, wieder aufbauen. Der Taifun hatte Anfang November 2013 fast alle Häuser auf der Insel zerstört. Auch Strommasten und Leitungen waren komplett verwüstet worden. Über den Tullner Andreas Frasl konnte eine Wiederaufbau-Hilfe durch den Rainbowtrust organisiert werden und Spenden in der Höhe von über 1700 Euro übergeben werden. Da mit diesen Spenden keine kompletten Häuser gebaut wurden, sondern durch die Beschaffung der Baumaterialien die Selbsthilfe initiiert wurde, konnten 50 Familien unterstützt werden.

Projektbesuche:

Der Organisation Shantimalai Trust in Südindien wurde im Sommer 2014 ein Besuch abgestattet, um sich ein Bild vom aktuellen Zustand der aus Spenden aus dem Westen errichteten und betriebenen Schule zu machen. Die gesamte Anlage machte einen außerordentlich gepflegten Eindruck, was sich auch im Auftreten der Kinder und ihrer Lehrer widerspiegelte.

Ebenfalls besucht wurde Sri Lanka, wo durch die Spenden der Tullner Yoga-Übungsgemeinschaft Rainbowsangha mehreren Jugendlichen der Schulbesuch ermöglicht wird.

3) Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2014 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österreichischen Spendengütesiegels dargestellt:

	(EUR)
Mittelherkunft	
I. Spenden	6.981,96
a) Ungewidmete Spenden	3.855,85
<i>Aufkommen 2014</i>	2.822,25
<i>Erträge aus Charity Österreich</i>	1.033,60
b) Gewidmete Spenden	3.126,11
<i>Bali</i>	20,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1.000,00
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	886,11
<i>Philippinen</i>	150,00
<i>Schule Burkina Faso</i>	70,00
<i>People4people Sri Lanka</i>	1.000,00
II. Mitgliedsbeiträge	770,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	600,00
V. Sonstige Einnahmen	236,17
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	236,17
<i>Bankzinsen</i>	23,16
<i>Sonstige Erträge</i>	213,01
VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	2.605,19
<i>Bali</i>	145,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	530,19
<i>Tunesien</i>	80,00
<i>Philippinen</i>	1.700,00
<i>Schule Gambia</i>	150,00

Mittelverwendung	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	7.053,56
<i>Bali</i>	145,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1.668,60
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	152,90
<i>Soforthilfe Amadou Sall</i>	200,00
<i>Shantimalai Trust</i>	140,00
<i>Tunesien</i>	130,00
<i>Philippinen</i>	1.700,00
<i>Schule Gambia</i>	1.000,00
<i>Schule Burkina Faso</i>	800,00
<i>Kongo Kivu</i>	300,00
<i>Verein Massar</i>	300,00
<i>Charity Österreich</i>	517,06
II. Spendenwerbung	859,86
<i>Zeitung</i>	619,86
<i>Homepage</i>	240,00
III. Verwaltungsaufwand	1.402,72
<i>Büromaterial</i>	248,99
<i>Sonstiger Aufwand</i>	1.153,73
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	66,37
<i>Spesen des Geldverkehrs</i>	42,88
<i>Zinsaufwand</i>	23,49
V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	1.903,21
<i>Bali</i>	20,00
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	733,21
<i>People4people Sri Lanka</i>	1.000,00
<i>Philippinen</i>	150,00